

Bauern aus Jaén bauen als Alternative zur Olive jetzt auch Pistazienbäume an

ORT: Comarca EL Condado (Jaén)

DAUER:

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Provinz von Jaén erfüllt die Anbaubedingungen für Pistazie. Bereits seit 2013 liegt die Entscheidung für die Pflanzung von Pistazienbäumen vor. Die Steinfrucht erreichte Spanien erstmals gegen Ende des 20. Jahrhunderts. Der Produktionsverband begann die Zusammenarbeit vor 2 Jahren mit 200 Kleinbauern und 250 Hektar Land zum Pistazienanbau. Die Bäume ergänzen sich mit den Olivenbäumen aufgrund ihrer hohen Ertragsfähigkeit.

VTR:

Julián Navarro ist Olivenölhersteller, doch die Preise und die unregelmäßigen Ernten ließen ihn nach Alternativen zur Monokultur suchen.

Julián Navarro
Vorstand bei Appistaco

„Jedes Jahr nur von einem Produkt zu leben, ist ein Problem.“ Wenn wir so zwei Ernten pro Jahr erreichen, eine im September und eine andere im Dezember, stellten wir fest, dass sich die Idee rentabel zeigt.

Sie wählten die Pistazie, eine teure Frucht, deren Produktion in Spanien kaum die nationale Nachfrage abdeckt. Und es gibt weitere Vorteile.

Julián Navarro
Vorstand bei Appistaco

„Es ist eine Frucht, die sich sehr gut an Jaéns Umgebung anpasst, wir haben das ideale Klima für ihre Entwicklung und für die große Nachfrage, die für die Frucht besteht.“

Francisco Carrasco
Landwirt

„Wegen ihrer Anpassung an den Boden, weil sie teuer verkauft wird und weil die Maschinerie, die wir für die Oliven benutzen, mehr oder weniger ist die gleiche ist.“

Die erste Plantage in Spanien entstand in Jaén in den achtziger Jahren, doch erst mit dem Jahr 2013 wurden weitere großflächigere Anbaupläne angelegt. Die neuen Produzenten leiten die Durchführung des Projekts, wobei die Frucht das Land mit 66 Millionen Olivenbäumen teilt.

Julián Navarro
Vorstand bei Appistaco

„Der Verband wird gegen Ende der Saison circa 250 Hektar in der Provinz bewirtschaften.“

Sie erhalten neben den praktischen Resultaten des experimentellen Anbaus auch institutionelle und technische Unterstützung.

Javier Padilla
Bauernhof Los Berruelos

„Vor sechs Jahren, als wir die Plantage starteten, zeigte man eine Menge Interesse für die Pistazie. Man kannte die Eigenschaften der Pflanze nicht genau. Dann interessierten sich viele für den Baum. Vor zwei Jahren begannen sie, Interesse für die Frucht zu zeigen.“

Während die Bäume wachsen, begannen die Landwirte mit dem Aufbau einer Verarbeitungsanlage, um Produktion und Vermarktung parallel führen zu können.